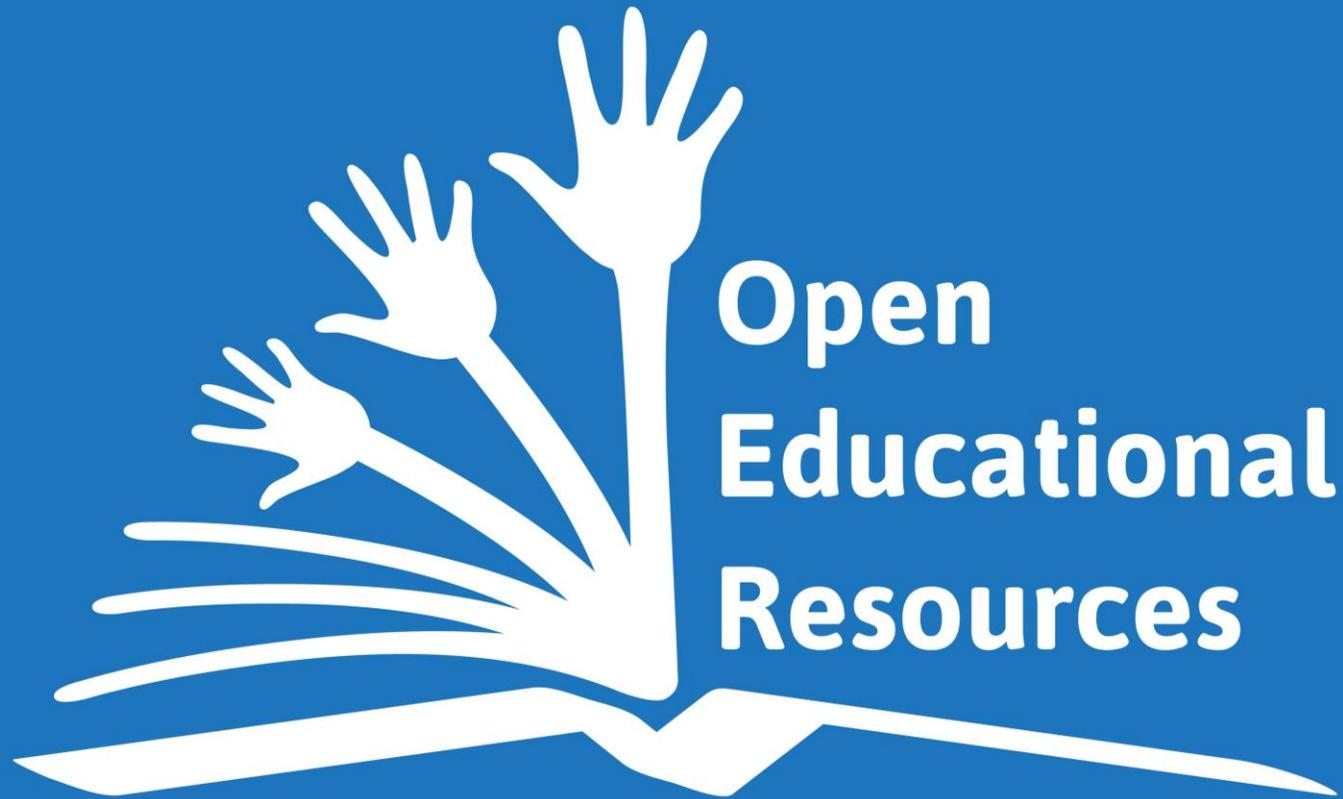




[3.0 AT](#)

Michael Kopp  
Claudia Zimmermann

November 2018



# anwenden und erstellen – eine Einführung



***Herzlich  
willkommen!***

***Ihre Motivation zur Teilnahme?  
Ihre Erfahrungen mit OER?***

# Open Education Austria

- ❑ HRSM-Projekt zur Entwicklung einer nationalen OER-Infrastruktur:  
OER-Fachportal Lebenswissenschaften & MINT,  
Qualifizierung und Infrastruktur
- ❑ Gefördert aus Mitteln des Wissenschaftsministeriums
- ❑ Leitung: Universität Wien
- ❑ Partnerinnen: Universität Graz,  
Universität Innsbruck, TU Graz
- ❑ [www.openeducation.at](http://www.openeducation.at)



open  
education  
austria

# Was Sie heute erwartet...



- Einführung Urheberrecht
- Creative-Commons-Lizenzen
- Übung: OER Nutzung
- Pause*
- Übung: OER Erstellung
- Warum OER?
- Einführung Phaidra

# Open Educational Resources (OER)

## Freie Bildungsressourcen

Open Educational Resources (OERs) are any type of educational materials that are in the **public domain** or introduced with an **open license**. The nature of these open materials means that **anyone can legally and freely copy, use, adapt and re-share** them. OERs range from textbooks to curricula, syllabi, lecture notes, assignments, tests, projects, audio, video and animation.

(UNESCO)



# Urheberrecht



# Grundprinzipien des Urheberrechts (in Österreich)

- ❑ Werkschaffende sind immer Urheber/innen
- ❑ Werke sind damit automatisch geschützt  
(Veröffentlichung, Verbreitung, Vervielfältigung,  
Zurverfügungstellung und Bearbeitung)
- ❑ Urheber/innen verfügen grundsätzlich auch über  
alle Verwertungsrechte
- ❑ Urheberrecht selbst ist nicht übertragbar,  
Verwertungsrechte sind aber übertragbar



**VERBODEN**

# Freie Werknutzung

- ❑ Vervielfältigung zum privaten Gebrauch  
inkl. Bearbeitung, aber ohne Veröffentlichung / Vervielfältigung
- ❑ Zitatrecht
  - Rechtfertigung durch einen besonderen Zweck
  - Kennzeichnung durch Quellenangaben
  - Werke müssen veröffentlicht bzw. erschienen sein
  - Zitat-Umfang ist nicht genau festgelegt
- ❑ Einfache Mitteilungen darstellende Presseberichte  
(12 Stunden nach Erscheinen)

# Öffentliche Zurverfügungstellung für Unterricht und Lehre (§42g UrhR)

Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen dürfen für Zwecke des Unterrichts beziehungsweise der Lehre veröffentlichte Werke zur Veranschaulichung im Unterricht für einen bestimmt abgegrenzten Kreis von Unterrichtsteilnehmern beziehungsweise Lehrveranstaltungsteilnehmern vervielfältigen und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, soweit dies zu dem jeweiligen Zweck geboten und zur Verfolgung nicht kommerzieller Zwecke gerechtfertigt ist.

# Öffentliche Zurverfügungstellung für Unterricht und Lehre (§42g UrhR)

- ❑ gilt NICHT für Werke, die ihrer Beschaffenheit und Bezeichnung nach zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmt sind
- ❑ dem Urheber / der Urheberin steht dafür eine Vergütung zu, entsprechende Ansprüche werden durch Verwertungsgesellschaften geltend gemacht

# Leistungsschutzrechte

- nicht voll ausgestaltete Urheberrechte
- Schutz von Leistungen Dritter, die im Zusammenhang mit Werken der Urheber/innen erbracht werden
- Beispiele: Film- und Tonwerke, Presseerzeugnisse
- Schutz erstreckt sich auf kleinste Teile
- keine freie Werknutzung
- kein Zitatrecht

# Lichtbildwerke

- Recht am eigenen Bild
- Panoramafreiheit
- Motivschutz
- Hausrecht
- Zitat nur zur Erläuterung des Inhalts





## Fristen

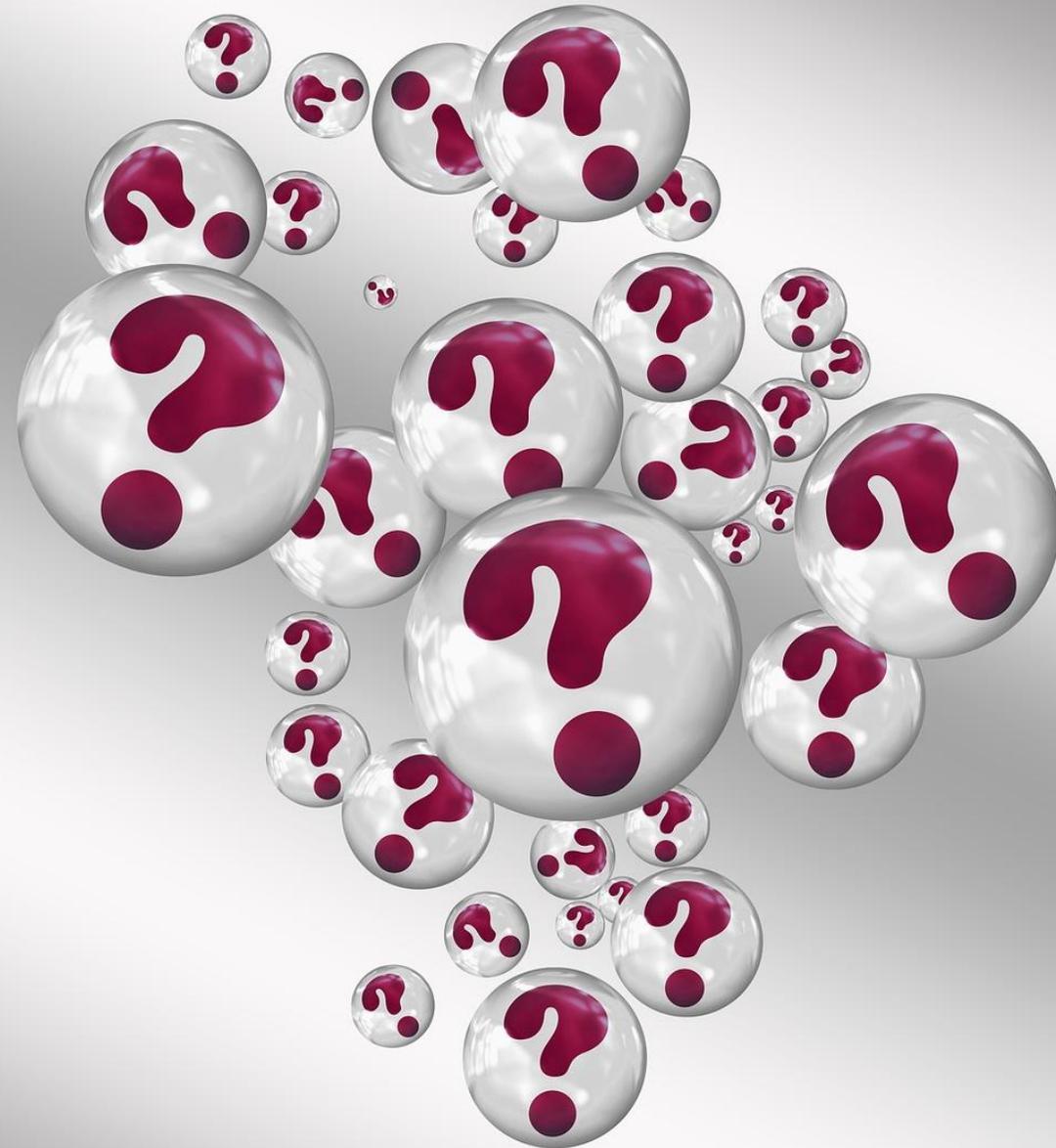
- Urheberrecht  
70 Jahre nach Tod
- Leistungsschutzrechte  
50 Jahre / 70 Jahre  
ab Erstellung

# Herausforderungen

- Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten
- Rechteinhaber/innen sind oft schwer zu eruieren
- Der Verwendung wird häufig nicht zugestimmt
- Eigene Bearbeitungen sind (fast) nicht möglich
- Die freie Werknutzung ist sehr eingeschränkt
- Jeder Anwendungsfall ist individuell
- Unbeabsichtigte Rechtsverletzungen können vorkommen
- Rechtssicherheit besteht nur nach OGH-Urteil

# Weiterführende Informationen

- ❑ [Rechtsinformationssystem](#)
- ❑ [Bürgerservice des Justizministeriums](#)
- ❑ [Safer Internet](#)
- ❑ [FAQ des Forum neue Medien in der Lehre](#)





**Lizenzen**

The background features a grid of light blue rounded squares. Overlaid on this is a dark blue silhouette of five people in profile, facing right. The silhouette is filled with a pattern of small white circles. The text 'www.creativecommons.org' is written across the middle of the image in a bold, orange, sans-serif font.

[www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)

**ERLAUBT**

# Creative Commons: Varianten

- ❑ Portierte vs. nicht portierte CC-Lizenzfassungen
- ❑ Österreich: aktuelle portierte Version (seit 2008): CC 3.0

## Drei Darstellungsweisen der CC-Lizenzen:

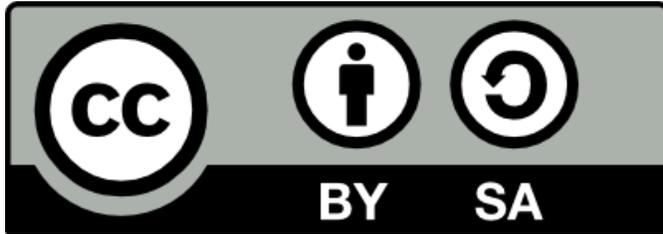
- Kurzfassung für Laien (international gleich)
- Langfassung für Juristen (wird portiert)
- Maschinenlesbare Fassung (RDF-Format)

**4.0**  
It's here.



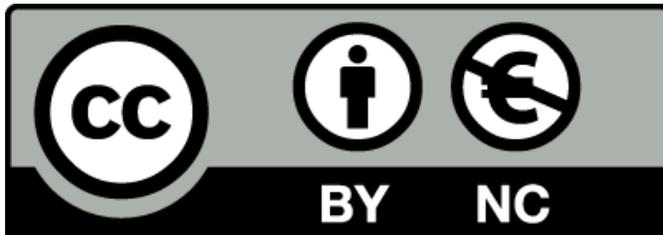
### Attribution (BY)

Namensnennung des Urhebers / der Urheberin



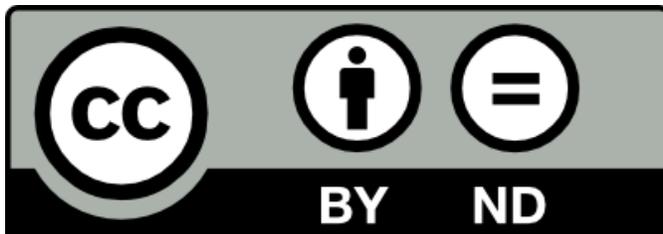
### Share Alike (SA)

Das Werk muss unter gleichen Bedingungen weiter verbreitet werden.



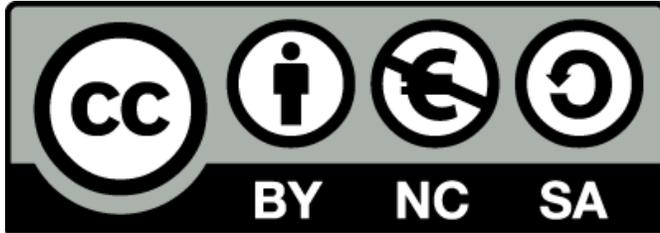
### Non-Commerical (NC)

Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.



### No Derivatives (ND)

Das Werk darf nicht verändert werden.



## CC BY NC SA

Namensnennung, nicht kommerziell, unter gleichen Bedingungen weitergeben



## CC BY NC ND

Namensnennung, nicht kommerziell, keine Veränderungen



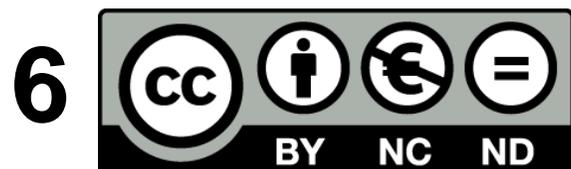
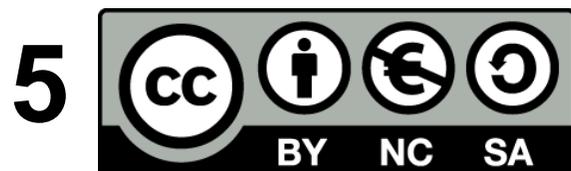
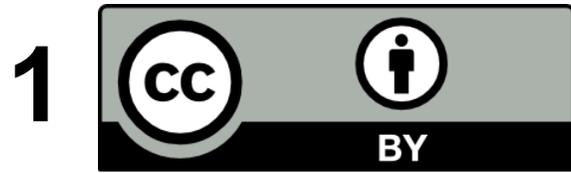
## CC 0

Verzichtserklärung auf jegliche Rechte (soweit das nationale Recht erlaubt)



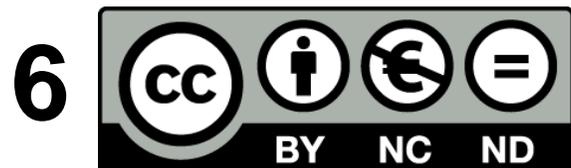
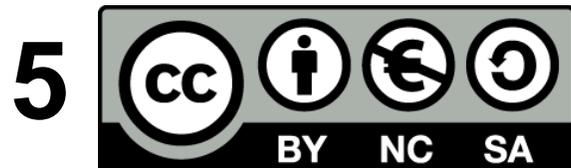
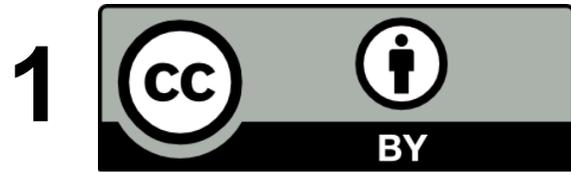
## CC Public Domain

Werke ohne jegliches Copyright (weltweit)



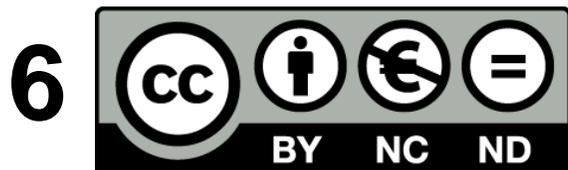
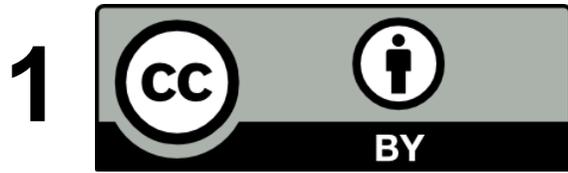
**Ich will mein Werk...**

**... frei zur Verfügung stellen,  
aber nicht zu kommerziellen  
Zwecken**



**Ich will mein Werk...**

**... frei zur Verfügung stellen,  
und das darf sich in Zukunft  
nicht ändern**



**Ich will mein Werk...**

**... frei zur Verfügung stellen,  
aber es darf weder verändert  
noch kommerziell genutzt  
werden**



# Verwendung von CC-lizenzierten Werken



- Titel des Werkes**
  - Urheber/in**
  - Lizenz + Link zur Version**
  - Ursprungsort des Werkes**
- TULLU-Regel**

# Verwendung

## ONLINE



Zebras, Becky Matsubara, [CC BY 2.0](#), [Flickr](#)

## OFFLINE



Zebras, Becky Matsubara, CC BY 2.0  
([www.creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode](http://www.creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode)),  
[www.flickr.com/photos/beckymatsubara/28150065532/](http://www.flickr.com/photos/beckymatsubara/28150065532/)

# Übung: OER Nutzung



<http://tinyurl.com/OER-Nutzung>

PAUSE

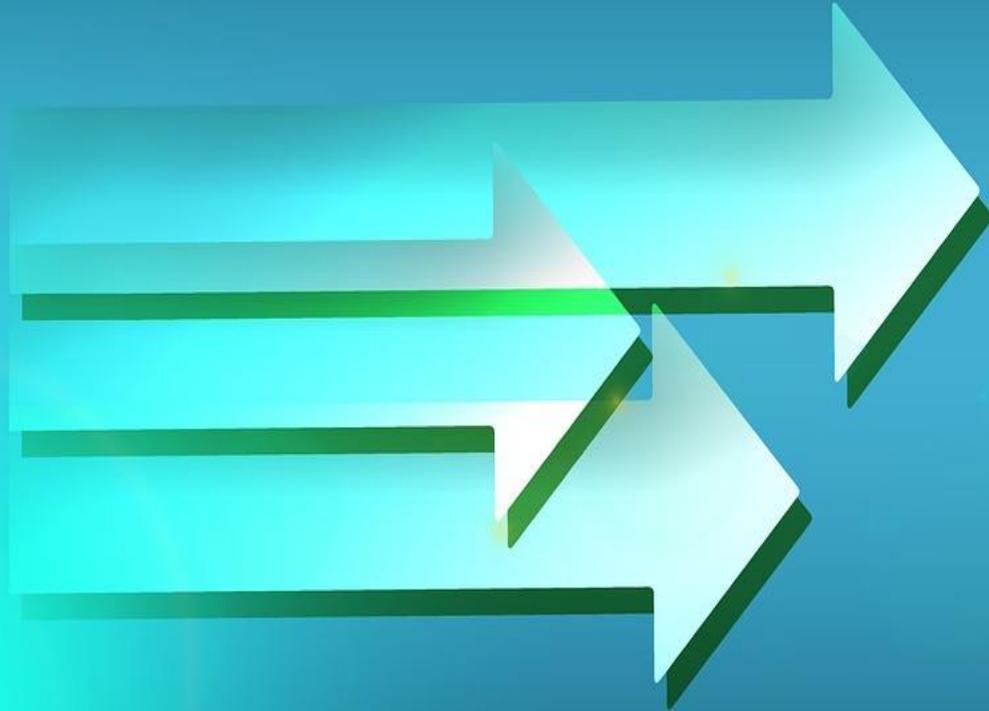


# Erstellung von CC-lizenzierten Werken

- Wenn eigene Werke mit CC-Lizenzen versehen und veröffentlicht werden, dürfen keine fremden urheberrechtlich geschützten Inhalte enthalten sein
- Das bedeutet: (neues) geistiges Eigentum, selbst erstellte Materialien (eigene Urheberschaft) und andere OER
- Bei Beiträgen von mehreren Personen zu einer OER muss besonders auf die Vorgehensweise bei der Namensnennung geachtet werden



# Der Prozess der Lizenzierung für eigene Werke (offline)



- ❖ Für Lizenz entscheiden (ggf. Kompatibilität einzelner Bestandteile überprüfen)
- ❖ Lizenzgrafik, Version und Link zum Lizenztext am Werk anbringen
- ❖ Anderen zugänglich machen

# Der Prozess der Lizenzierung (online)

<https://creativecommons.org/choose>

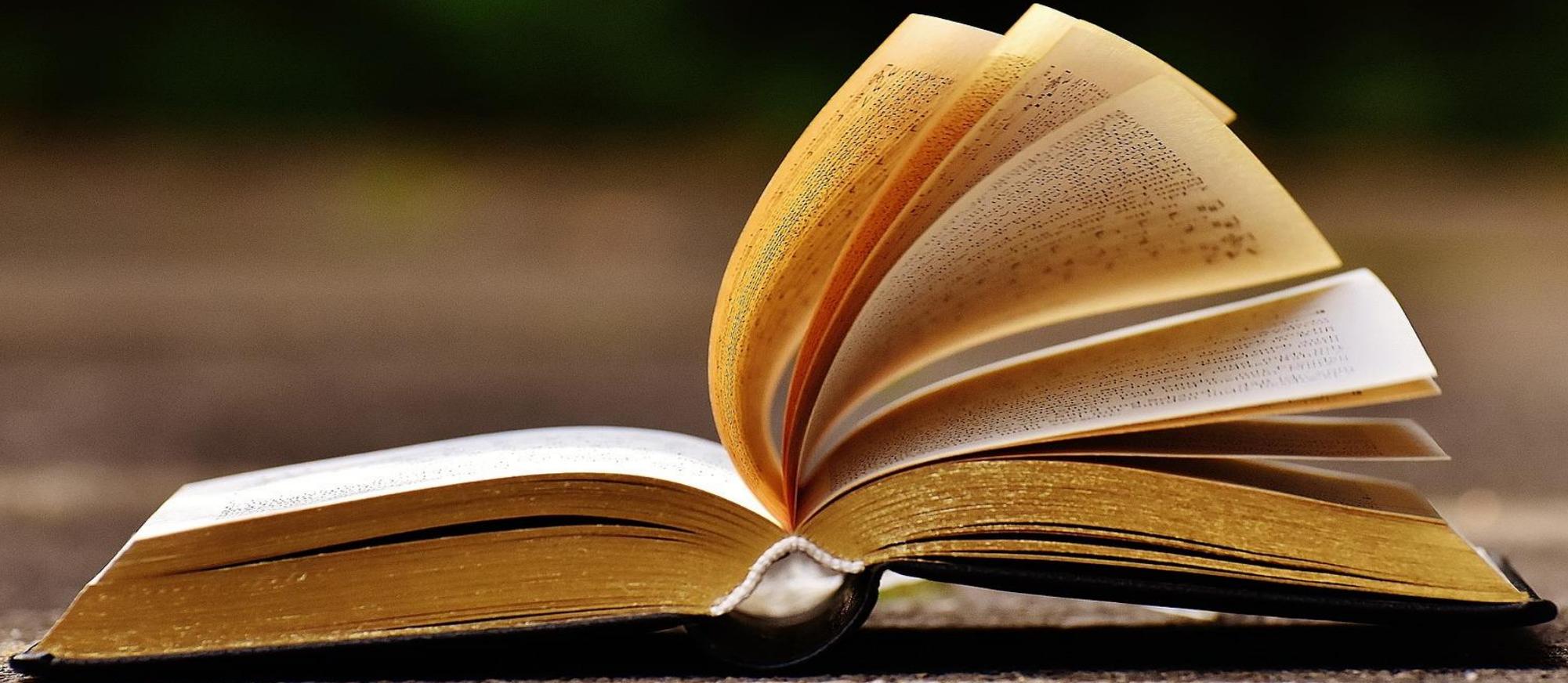


# Übung: OER Erstellung



<http://tinyurl.com/OER-Erstellung>

# Warum OER?



# Kostenlos ist zu wenig – die fünf Vs

- ❑ **Verwahren und Vervielfältigen**: das Recht, Kopien eines Inhalts zu erstellen, zu besitzen und darüber zu bestimmen
- ❑ **Verwenden**: das Recht, den Inhalt weiterzuverwenden (z.B. in einer Lehrveranstaltung, auf einer Webseite, in einem Video, etc.)
- ❑ **Verarbeiten**: das Recht, den Inhalt anzupassen, zu bearbeiten, zu modifizieren, zu verändern (z. B. durch Übersetzungen)
- ❑ **Vermischen**: das Recht, den originalen oder veränderten Inhalt mit anderen offenen Inhalten zu kombinieren, um Neues zu erschaffen
- ❑ **Verbreiten**: das Recht, Kopien des originären Inhalts, der Bearbeitungen, der Remixes mit anderen zu teilen

# Formen von OER

- Bilder
- Skripten
- Texte
- Musik
- Videos
- Bücher
- Präsentationen
- Arbeitsblätter
- Testaufgaben
- Online-Kurse



## Bildung für alle!

*Wir, die Universität Graz und die Technische Universität Graz, bieten Bildung für alle. In Form so genannter MOOCs (Massive Open Online Courses) sind Internet-Kurse zu ausgewählten Themen wie Soziale Medien, Physik oder Gratis-Bildung frei erhältlich. Wir sind bestrebt, das Kursangebot ständig zu erweitern.*



**Wozu**

**ist das**

**gut?**



# Potentiale von OER

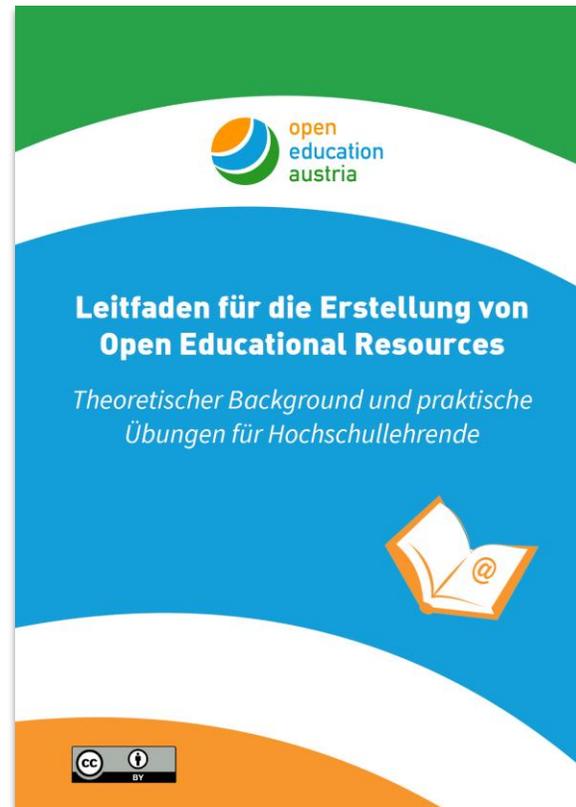
- Freier Zugang zu freier Bildung / offener Austausch
- Unterstützung offener Lernszenarios
- Erhöhung der Qualität von Lehr-/Lernmaterialien
- Erweiterung der didaktischen Möglichkeiten
- Kompetenzausbau bei Lehrenden und Studierenden
- (Indirekte) Förderung der Inklusion
- Erhöhung der Sichtbarkeit der Lehrleistung

# OER-Herausforderungen

- ❑ Beschränkte Anzahl an Materialien verfügbar
- ❑ Keine einheitlichen Qualitätskriterien
- ❑ OER-Sammlungen sind dezentral organisiert
- ❑ Schwächen der CC-Lizenzen (Verständlichkeit und Präzision der Lizenzfassungen, Kompatibilität, Anwenderfreundlichkeit etc.)
- ❑ Rechtliche Probleme beim Re-Mixen (v.a. mit bestehenden Materialien und Zitaten)
- ❑ Keine absolute Rechtssicherheit bei der Verwendung



<http://tinyurl.com/OER-Empfehlungen>



[www.openeducation.at/aktivitaeten/materialien](http://www.openeducation.at/aktivitaeten/materialien)



# OER-Sammlungen

<https://creativecommons.org/about/platform/>

<http://tinyurl.com/elkehoefler>

→ Mehr im MOOC!



# OER-PROJEKT



Sandra Schön und  
Martin Ebner 2017

für OERInfo  
- Informationsstelle OER.

## DIE LERNRESSOURCE



- Welche Ressource soll erstellt werden?  
z.B. Lernvideo, Lehrbuch, Animation, Arbeitsblatt, Online-Kurs → Art der Ressource
- Wer soll damit lernen?  
z.B. „Schüler/innen der 3. Klasse VS, Bayern“ → Zielgruppe
- Welches Vorwissen wird vorausgesetzt?  
→ Lernziele
- Was soll man erreichen, d.h. wissen, können?

## NUTZUNG DER RESSOURCE(N)

- Wer soll die Lernressource nutzen?  
z.B. Lehrer/innen und Eltern der 3. Klasse VS → Adressat
- In welchem pädagogischen Setting?  
z.B. im Rahmen der Freiarbeit am Morgen → Bis wann?

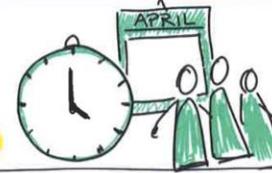
## LIZENZ DER RESSOURCE(N)

- Wie soll die OER genutzt werden?  
(siehe: <https://creativecommons.org/choose/?lang=de>) → Lizenz
- Wer oder welche Einrichtung/Projekt soll unbedingt genannt werden? → Attribution (Was steht bei „BY“)

## FORMAT DER RESSOURCE(N)

- In welchen Formaten soll die OER zur Verfügung gestellt werden? Z.B. ein Lehrbuch als .html, als .odt oder als .pdf? → Wo wird veröffentlicht?

## PROJEKTORGANISATION



ZEIT	PHASE	WERKZEUGE	WER?
	Entwurf		
	Partnersuche		
	Organisation		
	Rohtext/-Material		
	Qualitätssicherung		
	Layout/Produktion		
	Veröffentlichung/PR		

## AUFWAND (KALKULATION)

## VORHANDENE MATERIALIEN

Abbildung:  
Fürten  
unter der  
gewünschten  
Lizenz  
veröffentlicht  
werden!

## WAS ÜBERNEHMEN WIR?

oben farbig markieren

## PARTNER/INNEN

Was brauchen wir?

## ANREIZE ZUM MITMACHEN

- Namensnennung in der Attribution
- Namensnennung bei Projektbeschreibung
- Gedrucktes AutorInnen-Exemplar
- ...
- ...

## VERBREITUNG DER OER

## ARCHIVIERUNG DER OER

# Literatur

UNESCO (o.J.) What are Open Educational Resources (OERs)? <http://www.unesco.org/new/en/communication-and-information/access-to-knowledge/open-educational-resources/what-are-open-educational-resources-oers/> (2018-04-12)

Muuß-Merholz, J. (2015) Zur Definition von „Open“ in „Open Educational Resources“ – die 5 R-Freiheiten nach David Wiley auf Deutsch als die 5 V-Freiheiten. <https://open-educational-resources.de/5rs-auf-deutsch/> (2018-09-18)

Wiley, D. (2014). The Access Compromise and the 5th R (05.03.2014). <http://opencontent.org/blog/archives/3221> (2018-04-12)





**Claudia Zimmermann**  
claudia.zimmermann@uni-graz.at

**Michael Kopp**  
michael.kopp@uni-graz.at

**Materialien:**

**[www.openeducation.at](http://www.openeducation.at)**

**OER-MOOC:**

**[www.imoox.at](http://www.imoox.at)**